



Prof. Dr. med. Gregor Kocher bei einem video-assistierten Eingriff an der Lunge.

Alle Kompetenzen für Lungenerkrankungen unter einem Dach

Das einzigartige regionale Kompetenzzentrum für Atemwegs- und Lungenerkrankungen Pneumologie / Thoraxchirurgie am Claraspital bietet sämtliche Abklärungen und Behandlungen für Erkrankungen der Atmungsorgane aus einer Hand an.

Wer schon einmal eine erkältungsbedingte Bronchitis hatte, weiss, wie unangenehm es ist, wenn man nicht mehr frei atmen kann. Die Lunge ist für uns Menschen ein zentrales Organ, denn sie versorgt den Körper mit dem lebenswichtigen Sauerstoff. Menschen, die unter einer Atemwegserkrankung leiden, verlieren viel an Lebensqualität.

Das Spektrum der möglichen Erkrankungen ist breit und reicht von allergischem Asthma über Brustfell- oder Lungenentzündung sowie COPD, auch Raucherlunge genannt, bis hin zu Lungenkrebs. Ferner gibt es eine Reihe schlafbezogener Atemstörungen. Für diese unterschiedlichen Krankheitsbilder

«In unserem Kompetenzzentrum können wir die interdisziplinäre Komplettbehandlung der Lunge anbieten.»

Prof. Dr. med. Sebastian Ott, Chefarzt Pneumologie und Leiter Pneumologie / Thoraxchirurgie

braucht es top ausgebildetes Fachpersonal, um die bestmögliche Behandlung anbieten zu können.

Im Claraspital arbeiten die Pneumologie und Thoraxchirurgie Hand in Hand, sodass sämtliche Abklärungen und Behandlungen für alle akuten und chronischen Atemwegs- und Lungenleiden sowie Erkrankungen des Mittelbrustraums und des Rippenfells unter

einem Dach angeboten werden können. Je nachdem, welches Fachgebiet gefragt ist, kann einfach und schnell die richtige Fachperson hinzugezogen werden. «In unserem Kompetenzzentrum können wir die interdisziplinäre Komplettbehandlung der Lunge anbieten. Wir Spezialist/innen ergänzen uns in unserem Wissen und den Vorgehensweisen – davon profitieren unsere Patientinnen und Patienten», sagt Prof. Dr. med. Sebastian Ott, Chefarzt Pneumologie und Leiter Pneumologie / Thoraxchirurgie am Claraspital. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit und die kurzen Wege sind die Abläufe effizient. «Im Claraspital lebt man diese enge Zusammenarbeit.»

Patientinnen und Patienten werden von Anfang an von einer persönlichen fachärztlichen Ansprechperson durch den gesamten Prozess begleitet, betreut und beraten. Dies gilt sowohl für die ambulante als auch für die stationäre Behandlung. Mit diesem Konzept gelingt die individuelle und massgeschneiderte Betreuung. Vor einem Eingriff ist eine gute Information wichtig. «Einige haben Angst vor der Operation», sagt Prof. Dr. med. Gregor Kocher, Chefarzt Thoraxchirurgie. «Das ist sehr verständlich, da so ein Eingriff für Patient/innen viel Ungewissheit mit sich bringt. Wir nehmen uns deshalb im Vorfeld viel Zeit für eine umfassende und verständliche Aufklärung.»

Massgeschneiderte Spitzenmedizin unter einem Dach

Lungenkrebs ist eine der häufigsten Tumorarten, die rasche und modernste Therapien erfordert. Die Behandlung dieser Krebsform ist ein Schwerpunktgebiet am Claraspital. «Als Thoraxchirurg habe ich es hauptsächlich mit onkologischen Patient/innen zu tun. In den meisten Fällen geht es darum, den Tumor zu entfernen – das ist im Frühstadium die beste Behandlung. Die Heilungschancen sind gut, sie liegen bei 90%», hebt Prof. Dr. med. Gregor Kocher hervor. Bei kleinen Tumoren achtet man heute darauf, möglichst wenig Lungengewebe zu entfernen, um die Lungenfunktion zu erhal-



Prof. Dr. med. Sebastian Ott, Chefarzt Pneumologie, Leiter Pneumologie / Thoraxchirurgie

ten. «Die Anatomie der Lunge ist sehr komplex und variantenreich. Deshalb machen wir vor dem Eingriff mit dem CT eine 3D-Rekonstruktion der Lunge, um zu schauen, wie die Gefässe in der Lunge verlaufen. In der Operation können wir dann das reproduzieren, was wir vorher geplant haben.» Patientinnen und Patienten können dank dieser Vorgehensweise das Spital bereits nach fünf bis sieben Tagen verlassen und sind nach rund vier Wochen wieder fit.



Betroffene mit einer Atem- oder Lungenerkrankung werden im Claraspital kompetent behandelt.

Kompetenzzentrum für die Lunge

Die gemeinsame Abteilung Pneumologie / Thoraxchirurgie am Claraspital ist ein einzigartiges regionales Kompetenzzentrum für Atemwegs- und Lungenerkrankungen, in dem modernste diagnostische und therapeutische Verfahren zum Einsatz kommen. Das Angebot der Pneumologie umfasst alle gängigen Untersuchungen im modernen Lungenfunktionslabor sowie sämtliche Untersuchungen und Interventionen in der umfassend ausgestatteten Bronchoskopie-Abteilung. Hier bieten die Fachexpert/innen des Lungenkompetenzzentrums auch modernste Diagnostik und Therapie von Brustfellerkrankungen an. Perfekt ergänzt wird das Angebot durch die Thoraxchirurgie.

Auch Patientinnen und Patienten mit schlafbezogenen Atemstörungen, wie etwa Schlafapnoe, finden im Claraspital kompetente Hilfe in der Sprechstunde, die gemeinsam mit der Lungenliga beider Basel angeboten wird.

Für chronisch Lungenerkrankte steht mit der ambulanten pulmonalen Rehabilitation im Institut für Physiotherapie eine medizinisch begleitete Trainingstherapie zur Verfügung. Ergänzt wird die Betreuung von Menschen mit chronischen Lungenerkrankungen durch die Angebote des Begegnungszentrums CURA mit verschiedenen Kursen und Informationsveranstaltungen.

Schliesslich erhalten Raucher/innen, die mit dem Nikotinkonsum aufhören möchten, im Lungenzentrum am Claraspital kompetente Beratung und medikamentöse Unterstützung.

So finden am Claraspital alle, die mit einer Lungenerkrankung oder einem Problem mit den Atemwegen zu kämpfen haben, die bestmögliche Betreuung.

www.claraspital.ch/pneumologie

st Claraspital

In besten Händen.

www.claraspital.ch